



**27. Juni 2015**

## **Ebbelwoidaaf 2015**

**Brunnenwirt Heinz-Georg Sehring tauft am 27. Juni 2015 vier „Eingeplackte“, „Hergelaafene“ und „Zugereiste“ zu „echten Langenern“. Es sind dies (in alphabetischer Reihenfolge):**

**Ute May-Baldner** ist 1945 in Gelnhausen geboren und 1970 nach Langen gezogen, um eine Ausbildung im Elisabethenstift Darmstadt als Altenpflegerin zu absolvieren. Vielen Langenern ist sie über Jahrzehnte bekannt geworden als die Inhaberin des 1981 von ihr gegründeten, zunächst in der Wassergasse, später in der Bahnstraße beheimateten Naturkostladens „Ringelblume“.

1988 zählte sie zu den Mitinitiatorinnen von „Langen lebt gesund“, zur Jahrtausendwende hat sie den „Ginkgo e. V. – Verein für gemeinschaftliches Wohnen im Alter“ mitbegründet und zog auch 2007 in das erste Ginkgo-Haus. In der dort integrierten Demenz-WG betätigt sie sich ehrenamtlich, engagiert sich auch im Ginkgo-Vorstand.

2014 hat sie in Oberlinden in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Gemeinde den jeden Mittwoch stattfindenden Bauernmarkt organisiert. Seit Anfang dieses Jahres ist sie in der Langener Flüchtlingshilfe aktiv, übernahm im Mai eine Patenschaft für eine fünfköpfige syrische Familie.

**Alice Pietrek** kam 1935 im oberschlesischen Lugendorf zur Welt. Sie heiratete 1955, bekam dort die Töchter Lydia und Ingrid und den Sohn Arthur.

1964 siedelte die Familie in die Bundesrepublik und landete im Landesflüchtlingslager Langen. Von dort aus zog man in die Sehretstraße und blieb in der Stadt.

Die gelernte Bürokauffrau, die sechs Enkel und acht Urenkel hat, engagiert sich seit Jahr und Tag in der hiesigen Landsmannschaft der Oberschlesier (seit 2008 Geschäftsführerin).

**Pietro Amico** (53) stammt aus einem italienischen Dorf, 1800 Kilometer von Langen entfernt – Ceglie Messapico (bei Brindisi). Vor 31 Jahren zog er mit Frau Lucia nach Deutschland, vor 26 Jahren eröffnete er die Pizzeria-Trattoria „Zum Amico“ in der Neckarstraße, die als Familienbetrieb geführt wird, denn die Töchter Graziana (26) und Chiara (21) mischen mit. Padrone Pietro ist Mitglied in Kraftsport- (KSV) und Gewerbeverein (GVL).

**Ulrich Zeller** (63) ist seit anderthalb Jahrzehnten Gastronomie-Kollege von Pietro Amico. Seit April 2000 betreibt er nämlich das Restaurant in der Stadthalle. Der gebürtige, 1985 nach Langen gezogene Bad Vilbeler managt aber auch – wie Pietro Amico – noch ein Familienunternehmen: in nunmehr dritter Generation den 1924 gegründeten „Getränke Zeller“.

Seit vielen Jahren ist „der Uli“ Beisitzer im VVV-Vorstand. Bei ihm ressortieren u. a. „Weinfest“, „Weihnachtsbeleuchtung“, die „Bachgassen-Abdeckung beim Ebbelwoifest“.